

# Datenkarte 2004: Bremen

## Gewerkschaftliche Daten

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Gewerkschaftsmitglieder-DGB	106.320	110.575	-	-3,8%	-
darunter Frauen	28.347	29.448	-	-3,7%	-

## Bevölkerung/Beschäftigung

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Bevölkerung (30.9.)	662.817	661.616	682.559	0,2%	-2,9%
darunter weiblich	342.271	341.916	354.081	0,1%	-3,3%

Bevölkerungsprognose 2020 <sup>1</sup> (Anteile an der Gesamtbevölkerung)					
	2020	2015	2010	2005	2002
Bev. unter 20 Jahre	17,1%	17,6%	18,1%	18,8%	18,9%
Bev. 20 - 64 Jahre	61,0%	60,8%	60,9%	61,0%	62,2%
Bev. 65 Jahre und älter	21,9%	21,6%	21,0%	20,3%	18,9%

Anteile an der weiblichen Bevölkerung					
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
weiblich unter 20 Jahre	15,9%	16,4%	16,9%	17,5%	17,7%
weiblich 20 - 64 Jahre	59,6%	59,5%	59,3%	58,8%	59,7%
weiblich 65 Jahre u. älter	24,5%	24,1%	23,8%	23,6%	22,6%

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Erwerbstätige (MZ)	271.000	268.000	293.000	1,1%	-7,5%
darunter Frauen	125.000	121.000	123.000	3,3%	1,6%

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Teilzeitbeschäftigte (MZ) <sup>2</sup>	61.000	59.000	46.000	3,4%	32,6%
darunter Frauen	50.000	48.000	42.000	4,2%	19,0%
darunter Männer	11.000	11.000	/	0,0%	-

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer/-innen (30.6.) <sup>3</sup>					
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
insgesamt	280.500	284.700	306.300	-1,5%	-8,4%
Frauen	119.800	120.500	124.300	-0,6%	-3,6%
Angestellte	167.600	167.900	167.700	-0,2%	-0,1%
davon Frauen	93.500	93.400	91.800	0,1%	1,9%
Arbeiter/-innen	113.000	116.700	138.600	-3,2%	-18,5%
davon Frauen	26.300	27.000	32.500	-2,6%	-19,1%

Erwerbsquote (MZ) <sup>4</sup>					
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Frauen	64,6%	61,6%	59,0%	3,0 PP	5,6 PP
Männer	78,7%	77,4%	80,4%	1,3 PP	-1,7 PP

## Wirtschaft/Finanzen

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Bruttoinlandsprodukt (Mrd. €, jew. Preise) <sup>5</sup>	23,4	23,2	18,7	0,5%	25,1%
Landeshaushalt Gesamtausgaben <sup>6</sup> (Mrd. €)	4,3	4,2	3,9	2,4%	10,3%
Landeshaushalt Schulden <sup>6</sup> (Mrd. €)	10,6	9,6	8,8	10,4%	20,5%

## Arbeitsmarkt

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Arbeitslose (JD)	42.366	40.387	36.638	4,9%	15,6%
darunter Frauen	16.133	15.997	14.658	0,8%	10,1%
Ausländer/-innen	7.870	7.474	4.933	5,3%	59,6%
Teilzeitarb. Suchende	3.955	4.055	3.150	-2,5%	25,6%
davon Frauen	3.723	3.832	3.065	-2,9%	21,5%
Jüngere unter 20	475	669	667	-29,0%	-28,8%
Jüngere unter 25	4.210	4.325	4.813	-2,7%	-12,5%
1 Jahr und länger arbeitslos <sup>7</sup>	15.940	14.385	12.206	10,8%	30,6%

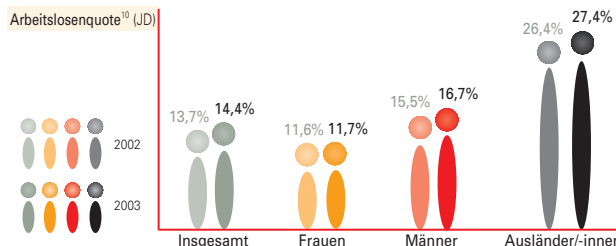
Kurzarbeiter/-innen	1.653	1.193	11.354	38,5%	-85,4%
---------------------	-------	-------	--------	-------	--------

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) (geförderte Arbeitnehmer/-innen)					
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Arbeitsnehmer/-innen	1.086	1.372	1.822	-20,8%	-40,4%

Teilnehmer/-innen an beruflicher Weiterbildung <sup>8</sup> (Fortbildung und Umschulung)					
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Teilnehmer/-innen	3.159	3.723	5.792	-15,1%	-45,5%

Empfänger/-innen von Arbeitslosengeld					
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Arbeitslosengeld	19.856	18.257	19.076	8,8%	4,1%
Arbeitslosenhilfe	26.309	22.785	14.718	15,5%	78,8%

Streiks <sup>9</sup>					
	2003	2002	2001	2000	1999
beteil. Arbeitn.	151	19.185	649	578	13.124
ausgefal. Arbeitstage	151	18.157	649	746	5.492



## Ausbildungsmarkt

	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Auszubildende (31.12.)	14.838	15.250	17.347	-2,7%	-14,5%
darunter Frauen	6.568	6.780	7.486	-3,1%	-12,3%

Noch nicht vermittelte Bewerber/-innen um Berufsausbildungsstellen (Ende Sept.)					
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
stellen (Ende Sept.)	368	420	325	-12,4%	13,2%
darunter Frauen	169	209	153	-19,1%	10,5%

Ausbildungsstellen: Angebots-Nachfrage-Relation (Ende Sept.) <sup>11</sup>					
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Relation	95,8	95,3	103,9	0,5	-7,8

## Soziale Sicherheit

Sozialhilfebezieher <sup>12</sup> insgesamt					
	2003 <sup>13</sup>	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
insgesamt	60.981	58.888	46.824	3,6%	30,2%

Sozialhilfedichte insg. <sup>14</sup>					
	2003	2002	1993	Veränd. zu 2002	Veränd. zu 1993
Frauen (>18J.)	9,2%	8,9%	6,9%	0,3 PP	2,3 PP
Männer (>18J.)	7,8%	7,9%	6,2%	-0,1 PP	1,6 PP
Minderjährige	5,9%	5,7%	4,8%	0,2 PP	1,1 PP
	21,1%	19,1%	13,5%	2,0 PP	7,6 PP

Sozialhilferegelsätze <sup>15</sup> (€, 01.07.)					
	2004	2003	1993	Veränd. zu 2003	Veränd. zu 1993
Regelsatz	296	296	264	0,0%	12,1%

### Anmerkungen:

- Bevölkerungsprognose des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit denen ab 1998 nur bedingt möglich
- abhängig Erwerbstätige
- aufgrund der Umstellung des Meldeverfahrens ist die Vergleichbarkeit mit Daten vor dem 2. Quartal 1999 nur eingeschränkt möglich; gerundete Werte
- Erwerbsquoten der 15- bis unter 65-Jährigen
- AK Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder
- ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufm. Rechnungswesen
- Septemberwerte
- Fortbildung und Umschulung. Wegen einer Änderung in der Erhebungs-
- methodik ist der Vergleich der Ergebnisse vor 1998 mit denen ab 1998 nur bedingt möglich
- Landesarbeitsamtsbezirk Niedersachsen-Bremen
- Arbeitslose in %, bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen
- Ausbildungsplätze je 100 Bewerber/-innen
- laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen; ab 1994 werden die Asylbewerber in der Sozialhilfestatistik nicht mehr erfasst, ein Vergleich der Ergebnisse vor 1994 mit jenen ab 1994 ist nur bedingt möglich
- mit der Einführung der Grundsicherung zur 1.1.2003 werden ältere Menschen und dauerhaft Erwerbsgeminderte aus der Sozialhilfe ausgegliedert und in einer eigenen Statistik gezählt.
- Sozialhilfebeziehende je 100 der jeweiligen Bevölkerung
- monatl. Hilfe zum Lebensunterhalt für Haushaltsvorstände und allein Stehende

### Abkürzungen:

JD Jahresdurchschnitt  
MZ Mikrozensus  
PP Prozentpunkte

Die Herausgeberin und der Bearbeiter danken allen Beteiligten, insbesondere dem Statistischen Bundesamt und der Bundesagentur für Arbeit für die freundliche Unterstützung.